



## Information an die Haushalte in der Gemeinde Forchtenstein zur Sammlung und Entsorgung von Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner,

die Organisation der Abfallentsorgung ist eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben, bei der ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Vernunft und soziale Fairness miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Bislang hat die Gemeinde Forchtenstein ein eigenes Altstoffsammelzentrum betrieben, um den Bürgerinnen und Bürgern eine unkomplizierte und bürgernahe Möglichkeit zur Entsorgung verschiedener Abfallstoffe zu bieten.

Für die Inanspruchnahme dieses Angebots wurde von den Haushalten ein jährlicher Beitrag von 33 Euro eingehoben. Dadurch standen der Gemeinde ca. 42.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Diese Mittel wurden für den laufenden Betrieb der Sammelstelle verwendet, insbesondere für Personal- sowie Entsorgungskosten, welche allein im Jahr 2025 zusammen rd. 94.000 Euro betragen haben.

Eine besondere Herausforderung hat dabei die Entsorgung von Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt dargestellt. Aufgrund der großen Mengen, die jährlich angeliefert wurden, musste die Gemeinde zusätzlich rund 15.000 Euro pro Jahr für deren fachgerechte Entsorgung aufbringen. Diese Kosten wurden bisher aus dem Gemeindebudget getragen und somit letztlich von allen Bürgerinnen und Bürgern mitfinanziert.

Im Jänner 2026 hat der Burgenländische Müllverband (BMV) einen wichtigen Schritt zur regionalen Zusammenarbeit gesetzt und ein neues **regionales Altstoffsammelzentrum für die Gemeinden Forchtenstein, Mattersburg und Wiesen** eröffnet und letztlich auch für alle anderen Gemeinden zugänglich gemacht. Das Zentrum wird direkt vom BMV betrieben, weshalb für die Gemeinden künftig keine Betriebskosten mehr anfallen. Für die Haushalte in Forchtenstein bedeutet dies auch eine spürbare Entlastung: **Der bisherige jährliche Beitrag von 33 Euro pro Haushalt entfällt.**

Aufgrund organisatorischer Rahmenbedingungen und begrenzter Platzkapazitäten kann im neuen regionalen Zentrum - entgegen der ursprünglich geplanten Ausgangssituation - kein Grünschnitt (v.a. Mähgut und Blätterwerk) sowie Baum- und Strauchschnitt übernommen werden. Daher

bleibt es Aufgabe der betroffenen Gemeinden, hierfür eine eigene Lösung zu organisieren.

Bislang konnte die Sammlung von Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt am Standort der Bauschuttdeponie Mattersburg erfolgen. Dies führt – nicht zuletzt aufgrund der damit verbundenen Kosten – verständlicherweise zu unterschiedlichen Sichtweisen innerhalb der Bevölkerung.

Aus diesem aktuellen Anlass hat der Gemeinderat der Gemeinde Forchtenstein in der **Gemeinderatssitzung vom 23. März 2026** über eine praktikable und zugleich wirtschaftliche Lösung beraten und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass **Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt vorläufig wieder am Areal des ehemaligen Abfallsammelzentrums der Gemeinde** ermöglicht werden soll.

Der Platz für die Sammlung von Baum- und Strauchschnitt wird wieder am Gelände des Bauhofes

**Mittwoch, von 12:30 bis 16:00 Uhr und  
Samstag, von 07:30 bis 12:00 Uhr**

- in einem Probebetrieb - für die Anlieferung seitens der Privathaushalte geöffnet sein.

Die Zufahrt ist außerhalb des Bauhofes, unmittelbar neben der Sammelstelle für Altglas möglich.

**Damit dieses Angebot auch dauerhaft aufrechterhalten werden kann,** wird seitens der Gemeindeverwaltung an alle, die dasselbe annehmen, appelliert,

**am Sammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt anzuliefern**

und

**Grünschnitt wie Gras- oder Rasenmärgut,  
Blätterwerk etc. in den dafür vorgesehenen Container zu werfen.**

Alle anderen Abfälle sind im Hausmüll bzw. im Altstoffsammelzentrum in der vorgesehenen Form zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Abfallentsorgung in unserer Gemeinde.

**Ihre Gemeindeverwaltung**